

«Wir riechen besser als wir denken»

Ein Seminar mit Prof. Dr. med. Johannes Frasnelli

Das zweitägige Seminar unter der Leitung von Professor Johannes Frasnelli bietet tiefgehende Erkundung des Geruchssinns. Der erste Tag fokussiert auf die Grundlagen, darunter Anatomie, Psychologie und Riechstörungen, mit Raum für offene Diskussionen.

Der zweite Tag vertieft das Verständnis mit Themen der Verarbeitung von Geruchsinformationen im Gehirn, dem trigeminalen System, sowie der Verbindung von Geruchssinn und neurodegenerativen Erkrankungen. Aktuelle Forschung zu Covid-19 und praktische Ansätze zum Riechtraining runden das Seminar ab. Klare und zugängliche Präsentationen schaffen eine lernfreundliche Umgebung für die Teilnehmenden.

Johannes Frasnelli ist Professor für Anatomie an der Universität Quebec Trois-Rivières und Experte im Bereich Geruchsforschung. Mit einem fundierten medizinischen Hintergrund hat er sich auf die Erforschung des menschlichen Geruchssinnes spezialisiert. Seine Expertise erstreckt sich über Anatomie, Physiologie und die psychologischen Aspekte des Riechens. Frasnelli hat umfangreiche Forschungsarbeiten durchgeführt, insbesondere zu Themen wie den Auswirkungen von Riechstörungen und der Verbindung des Geruchssinns mit neurodegenerativen Erkrankungen. Als Autor und Seminarleiter teilt er sein Fachwissen mit einem breiten Publikum, wobei er komplexe Themen klar und verständlich präsentiert.

Ort **Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel**

Datum **29.08.24 & 30.08.24**

Kosten

CHF 380	Frühbucherrabatt bis 31.05.2024
CHF 420	Regulärer Preis ab 01.06.2024
CHF 320	Mitglieder PsychAroma
CHF 260	Mitarbeitende UPK

Inklusive Pausenverpflegung, Mittagessen und Seminarunterlagen

Anmeldung und Information regula.rudolfvonrohr@upk.ch

Annulationsbedingungen Ab 30 Tage vor Seminarbeginn 50% der Teilnahmegebühr
Ab 10 Tage vor Seminarbeginn 100% der Teilnahmegebühr

Dieses Seminar wird organisiert von PsychAroma, der Fachgruppe für ätherische Öle Schweiz, in Kooperation mit den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel.